

# Modul 4: Nachhaltige Implementierung - Wissensweitergabe und Infrastrukturerhalt

Angewandte Datenanalyse für die öffentliche Verwaltung in Bayern (ADA Bayern)  
[www.ada-oeffentliche-verwaltung.de](http://www.ada-oeffentliche-verwaltung.de)



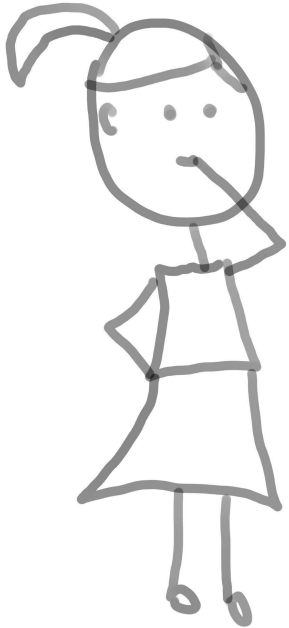
**BERD**  
@NFDI



Bayerisches Staatsministerium  
für Digitales



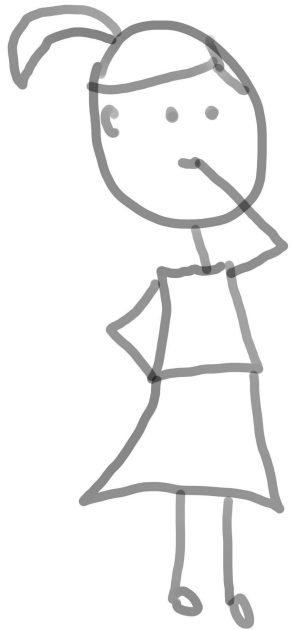
# Modul 4



Am Ende dieses Moduls können Sie...

- ... einen nachhaltigen Prozess etablieren, wie die Daten übertragen, die Analysen durchgeführt und Archivierungsentscheidungen dokumentiert werden.
- ... ihr Wissen an andere weitergeben.
- ... einschätzen, wie die benötigte Infrastruktur erhalten werden kann.

Einführung	10:00 - 10:10
Umsetzung	10:10 - 10:55
Pause	10:55 - 11:10
Gruppenreports	11:10 - 11:35
Infrastruktur Cloud - wo geht die Reise hin?	11:35 - 12:00
Mittagspause	12:00 - 13:00
Das Erarbeitete Weiternutzbar machen	13:00 - 13:55
Pause	13:55 - 14:05
Wissenstransfer innerhalb der Archive	14:05 - 14:50
Pause	14:50 - 15:00
Feedback, Wrap-up und Ausblick	15:00 - 15:30



*Mit welchem Gefühl gehen Sie in den letzten Modul-Tag?*

# Offene Diskussionspunkte

- Verfahrensdauer oder **Anzahl Termine** oder Anzahl der Aktenbände oder Gutachter eingeholt? → Müssen wir Akten sehen, um das entscheiden zu können?
- Stratifizierung nach Staatsarchiv (ja/nein)?
- Wann gilt ein Verfahren als “in der Sache erledigt”?

# Fragen an Herrn Janzarik

- Was bedeutet im Sachgebiet “sonstiger Verfahrensgegenstand” in der Justizstatistik + wie kommt diese Kategorie zustande?
- In Ingolstadt gibt es 5 Fälle mit negativer Verfahrensdauer und eines mit 0 Tagen. Könnten Sie da mal nachsehen, woran das liegt?
- Welche Erledigungsgründe gelten als “Entscheidung in der Sache” und welche nicht? Wichtigste Werte: "Endurteil", "Vergleich", "Beschluss". Vorschlag von GDA:
  - streitiges Urteil
  - gerichtlicher Vergleich
  - Versäumnisurteil
  - Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil
  - Beschluss über einstweilige Verfügung
  - Beschluss nach § 91a ZPO
- Beim Erledigungsgrund gibt es mehr als 10000 fehlende Werte. Wir behandeln diese als ob keine Entscheidung in der Sache getroffen wurde? Ausnahme: Wenn das Verfahren länger als ein Jahr dauerte, wurde vermutlich eine Entscheidung in der Sache getroffen?
- Unsere Vermutung: Eine lange Verfahrensdauer kann aufgrund langer Pausen auftreten. Daher ist die Anzahl Prozesstermine ein besserer Indikator um den Umfang einer Akte zu approximieren?

# DOKUMENTATION

Gruppe 2  
(Heidi)

## Technisch

- Dokumentation der technischen Implementierung
  - Code
  - Version der Software
  - Parameter
- Checkliste zum Vorgehen
  - Einlesen
  - Daten-Prüfen
  - Kreuztabelle erstellen
  - Entscheidungen treffen
  - Stichprobe
    - ziehen
    - ansehen
    - exportieren

Benutzer-Handbuch



- Erläuterung der Stichprobe und Archivvermerk

- Parameter

- ↳ Schichten
- ↳ Auswahlwsk
- ↳ Stichprobengröße



- ↳ Begründung

- Metadatatabelle (Grundgesamtheit) mit zusätzlichen Spalten
  - ↳ in Stichprobe
  - ↳ Auswahlwahrscheinlichkeit ?
- = bewertetes Aussonderungsverzeichnis

- Grund:

? Wie beschreibt man das ?

- Teil der Zufallsstichprobe:  
oder Auswahlwahrscheinlichkeit
- Archivwürdigkeitsvermerk

# Ergebnisse der Schichtendiskussion (Gruppe 3)

Sinnvolle Schichtung:

- Besonders umfangreiche Akten mit höherem Informationswert sollen mit höherer Wskt archiviert werden
  - Prozesse mit  $\geq 9$  Terminen (1% der Grundgesamtheit) sollen überproportional häufig archiviert werden und 20% der Stichprobe ausmachen (Größenordnung: ca. 50-150 Akten)
  - (Verworfen) Idee vom vorherigen Workshop: Prozesse mit  $>1500$  Tagen ( $\sim 4$  Jahre) Prozessdauer immer archivieren
- Sachgebiet in 5 Kategorien (jedes Gebiet soll 20% der archivierten Fälle ausmachen)
  - Sachgebiet "Körper und Person" wird als besonders interessant für die zukünftige historische Forschung bewertet und daher deutlich überproportional archiviert (weniger als 1% der Fälle in der Grundgesamtheit)
- Zuständiges Staatsarchiv (7 Kategorien), da Coburg und Bamberg zusammengefasst werden
  - (ungefähr) deckungsgleich mit Regierungsbezirken
  - Soll es zukünftigen Forschern ermöglichen an kleineren Beständen in nur einem einzigen Archiv ohne weitere Reisetätigkeit zu forschen -> Archivbestand soll in sich abgeschlossen sein und nicht bayernweit verschränkt
  - Bei kleinen Grundgesamtheiten in einzelnen Schichten erhöht dieses Schichtungskriterium die Genauigkeit bei lokalen Analysen (wäre zu überprüfen, wie viel dies ausmacht)
  - Angedacht: ca. 100 Akten pro Staatsarchiv archivieren
- Manuell markierte besondere Verfahren
  - Ggf. als extra Schicht einfügen (Inklusionswahrscheinlichkeit 1)
  - Statistisch nicht relevant: Frage der Softwareentwicklung, ob man dies umsetzt



Mittagspause

# Infrastruktur

*Wo geht die Reise hin?*

- Cloud
- Datenübertragung
- Stichproben-Programm
- Shiny-App
- ...

# Unsere Arbeit weiter nutzbar machen

Diskussion mit allen:

**Was brauchen wir, um das erarbeitete gut weiter nutzbar zu machen?**

Verschiedene Gruppen für die Outputs, z.B.:

- Kommunikation: GDA + JUS IT + Justizministerium (Gruppe 1)
  - Praktische Logistik: Wie kommen die gezogenen Akten ins Archiv?
    - Justiz-interne Kommunikation der Stichprobe
    - Wie erhalten die Staatsarchive die Informationen was warum Archiviert wird?
- Checkliste für die Analyse / Weiterentwicklung Code (Gruppe 2)
- ~~Kommunikation nach außen: Paper, Vorträge, etc.~~

Gruppenarbeit: Pro Output eine Gruppe

Alle C-Akten, die im Jahr X erledigt wurden und die mit einer Entscheidung in der Sache endeten

Justiz:  
Datenübertragung  
Stichtag (jährlich)

Zukünftige Erweiterung?

- O-Verfahren
- nicht für alle Verfahren

Justizstatistik oder ForumSTAR-Auszug

- Spalten:
- Sachgebiet
  - Anzahl an Terminen
  - Erledigungsgrund
  - Archivstatus



GDA:  
Datenverarbeitung  
Stichprobenziehung



Justiz:  
Mitteilung an Gerichte + Staatsarchive  
Welche Akten sollen als archivwürdig markiert werden?

Wer bewertet das zukünftig? GDA

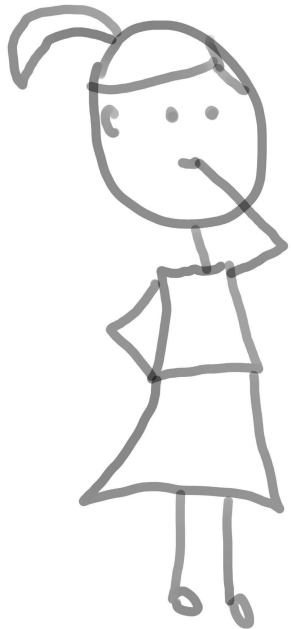
Metadaten mit Anbietersgrund verfügbar halten

- Archivsachenvermerk
- Stichprobe

↳ Metadatenchema

- Archivstatus: anzubieten
- Anbietersgrund: Stichprobe

Bereits angebotene mit vorheriger Markierung belassen (nicht überschreiben)



*Welche Fragen / Diskussionspunkte haben Sie?*

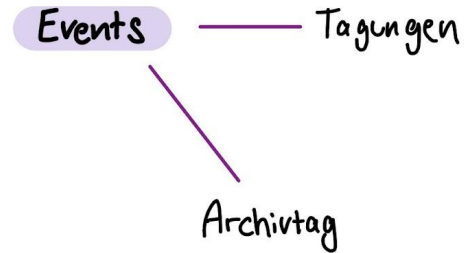
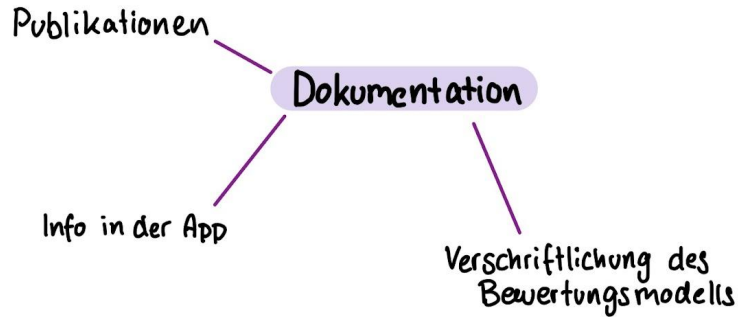
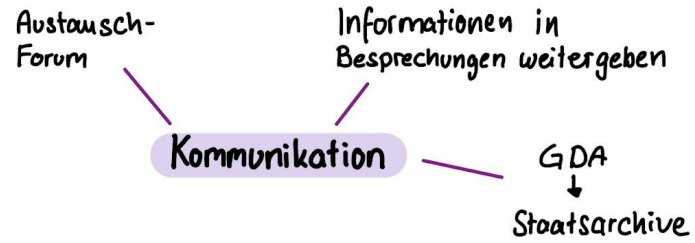
# Wissenstransfer

Diskussion:

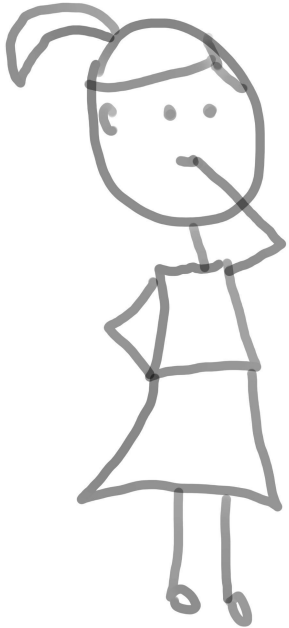
*Wie soll der Wissenstransfer innerhalb/zwischen/außerhalb der Archive zukünftig aussehen?*

Übung:

1-2-4-alle



# Abschlussrunde

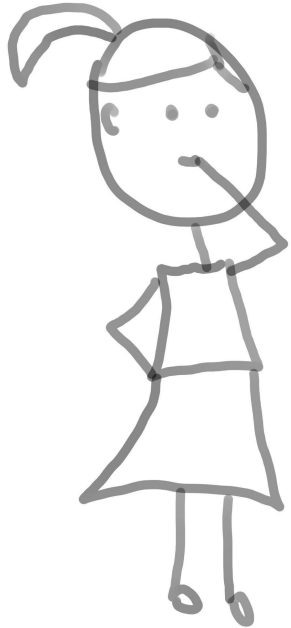


*Hat sich Ihr grüner Zettel erfüllt?  
Konnten wir Ihren roten Zettel abwenden?*

*Was war **merk-würdig**?*



# Feedback



*Bitte füllen Sie unser Feedback-Formular aus*

# Wie geht es weiter?

Termine zur online Gruppenarbeit:

- Mittwoch, 28.02. von 12:00 - 13:30 Uhr
- Mittwoch, 06.03. von 12:00 - 13:30 Uhr

Link zum Zoom Raum:

<https://lmu-munich.zoom-x.de/j/69671955248?pwd=S0t5WTZ0VXA3ZFprRTZ2d1JZWW9FZz09>

# Abschlussstermin 13.03.

Letzte Diskussionen	10:00 - 11:30
Mittagspause	11:30 - 12:00
Eröffnung der Abschlussvorträge	12:00 - 12:15
Vortrag der Studierenden (Stand des Consulting-Projekts)	12:15 - 12:50
Pause	12:50 - 13:05
Vorstellung der Ergebnisse (Staatsarchive)	13:05 - 13:45
Abschluss	13:45 - 14:00
Feierlicher Abschluss	14:00 - 15:30